



HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

Hospitationsangebot der Clara-Viebig- Realschule plus Wittlich

Titel des Angebotes	Sprachförderung und interkulturelles Lernen: Deutsch für Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Sprachherkunft – Organisation und inhaltliche Ausgestaltung
Beschreibung des schulischen Schwerpunktes	Seit dem Schuljahr 2002/2003 findet an der Clara-Viebig-Realschule plus Wittlich Deutschförderunterricht für Kinder nicht deutscher Sprachherkunft statt. Bei einer Gesamtschülerzahl von etwa 350 befinden sich kontinuierlich zwischen 75 und 90 Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Niveauekursen „Deutsch als Zweitsprache (DaZ)“. Die Förderung orientiert sich am Europäischen Referenzrahmen zum Spracherwerb. Die Arbeit in unterschiedlichen Leistungsebenen soll in Bezug auf Unterrichtsorganisation und -inhalten beleuchtet werden.
(Regel-) Format des Angebots	Vorgespräch im Hinblick auf Wünsche der Hospitationsgruppe Erläuterung von Organisation, Einstufungsentscheidungen, inhaltlichen Schwerpunkten, Unterrichtsmaterial (ca. 45 – 60 Minuten) Unterrichtshospitation in unterschiedlichen DaZ-Gruppen (9.45 – 12.15 Uhr) Nachgespräch: Feedback, Auswertung, Vertiefung, Nachfragen Möglichkeit für interne Nachgespräche der Besuchergruppe und individuelle Beratung
Gesamtdauer	Ca. 8.30 Uhr – 15.00 Uhr
Teilnehmerkreis	Kolleginnen und Kollegen, die in der DaZ-Förderung bereits arbeiten oder arbeiten werden





HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

Teilnehmerzahl	4 bis 8 Personen
Hinweise	Warm- und Kaltgetränke werden bereitgestellt, Mittagessen in der Mensa nach Voranmeldung möglich, Parkplätze befinden sich auf dem öffentlichen Parkplatz an der Turnhalle der Schule

